



An den  
Vorstand des  
Verbandes Solothurner Einwoh-  
nergemeinden V S E G

## **Mitbericht zur Hauptstudie NFA SO vom 29.02.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir zur Hauptstudie NFA SO vom 29.02.2012 mit diesem Mitbericht Stellung. Wir (neun von elf vom Verband der Gemeindebeamten des Kantons Solothurn VGS nominierten Gemeindevertreter in der Projektgruppe Technik des Projektes NFA SO) sehen uns dazu veranlasst, weil wir der Auffassung sind, dass die Hauptstudie wichtige Aspekte nicht oder nicht genügend beachtet, auf wesentliche Risiken nicht eingeht sowie unerwünschte Wirkungsweisen ausser Acht lässt.

Wir fassen unsere Vorbehalte in folgenden Aussagen zusammen:

- Das Modell NFA SO wirkt nur bei stetigem Steuerzuwachs.
- Die finanzschwachen Gemeinden sind von Kostensteigerungen im Sozialbereich weiterhin sehr viel stärker betroffen als finanzstarke Gemeinden, wodurch die Steuerfüsse weiter auseinanderdriften.
- Das Schülerpauschalmodell führt zu massiven Belastungsunterschieden zwischen den Gemeinden, wodurch die Steuerfüsse weiter auseinanderdriften. Es steht in krassem Widerspruch zum vollen Lastenausgleich im Sozialwesen.
- Die Globalbilanz basiert auf überholten Zahlen (2007-2009) und zeigt für heutige und zukünftige Entwicklungen ein falsches Bild.
- Das Engagement des Kantons wirkt nicht antizyklisch. In Phasen rückläufiger Steueraufkommen nimmt sein Beitrag deutlich ab.
- Zukunftsszenarien werden nicht abgebildet und fehlen somit für eine ganzheitliche Betrachtung des Modells.
- Mit dem NFA SO wird der Finanzausgleich zum finanz- und steuerpolitischen Spielball auf Kantonsebene.

Nachfolgend begründen wir die einzelnen Vorbehalte und untermauern diese mit unseren Berechnungen.

## **Das Modell NFA SO wirkt nur bei stetigem Steuerzuwachs.**

Nur wenn die Steuererträge auf Dauer stärker steigen als die Pro-Kopf-Abgaben im Sozialbereich, kann der NFA SO überhaupt die gewünschte Wirkung entfalten. – Eine rückläufige Steuerentwicklung führt unausweichlich zu einer massiven Schwächung des Finanzausgleichs. Erfährt das Staatssteueraufkommen einen Rückgang um bspw. 30 Mio. Franken oder 4,2%, nimmt das Finanzausgleichsvolumen für die 83 finanzschwächeren Gemeinden um knapp 15 Mio. Franken ab. Um nur diese Verschlechterung im vertikalen Finanzausgleich auffangen zu können, müssten diese 83 Gemeinden ihren Steuerfuss um bis zu 8 Punkte anheben, wovon rund 135'000 Solothurnerinnen und Solothurner auf Gemeindeebene betroffen wären. – Die finanzstärkeren Gemeinden wären über den Finanzausgleich von einer solchen Entwicklung deutlich weniger stark betroffen, wodurch die Steuerfüsse weiter auseinanderdriften.

Die diesbezüglichen Berechnungen über die Mindestausstattung finden Sie in der **Beilage 1**.

## **Die finanzschwachen Gemeinden sind von Kostensteigerungen im Sozialbereich weiterhin sehr viel stärker betroffen als finanzstarke Gemeinden, wodurch die Steuerfüsse weiter auseinanderdriften.**

Stagniert unter NFA SO das Steueraufkommen, und steigen die Pro-Kopf-Abgaben im Sozialbereich jährlich um 5% wirkt sich das wie folgt auf die Gemeindefinanzhaushalte aus:

- Die finanzstärkste Gemeinde muss ihren Steuerfuss in den ersten 5 Jahren um 3 Punkte und in den folgenden 5 Jahren um weitere 4 Punkte anheben, in der Summe also um 7 Punkte innert 10 Jahren.
- Die finanzschwächste Gemeinde muss demgegenüber ihren Steuerfuss in den ersten 5 Jahren um 18 Punkte und in den folgenden 5 Jahren um weitere 22 Punkte anheben, in der Summe also um 40 Punkte innert 10 Jahren.

Die diesbezüglichen Berechnungen finden Sie in der **Beilage 2**.

Der heutige kantonale Lastenausgleich im Sozialbereich belastet die Gemeinden mit den durchschnittlichen Sozialhilfekosten nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl. Nicht berücksichtigt wird dabei die unterschiedliche Bevölkerungsstruktur, dass nämlich in der Gemeinde mit der günstigsten Alterstruktur 92 erwachsene Personen die Pro-Kopf-Abgaben von 100 Einwohnern zu tragen haben und in der Gemeinde mit der ungünstigsten Struktur 73 Erwachsene.

Die diesbezügliche Darstellung finden Sie in der **Beilage 3**.

## **Das Schülerpauschalmodell führt zu massiven Belastungsunterschieden zwischen den Gemeinden, wodurch die Steuerfüsse weiter auseinanderdriften. Es steht in krassem Widerspruch zum vollen Lastenausgleich im Sozialwesen.**

Das Schülerpauschalmodell sieht vor, dass sich der Kanton im Umfang von durchschnittlich Fr. 3'200 pro Kind im Kindergarten und an der Volksschule an den Bildungskosten der Gemeinden beteiligt. – Die Gesamtkosten (Lehrpersonal, Schulbetrieb, Schulverwaltung samt Unterhalt, Amortisation und Verzinsung der Infrastruktur) liegen aber bei rund Fr. 11'000 pro Kind. **Die Gemeinden haben also beim Schülerpauschalmodell sämtliche Restkosten von Fr. 7'800 pro Kind (Nettokosten) selber zu tragen.** Im günstigsten Fall beträgt der Schüleranteil gemessen an der Gesamtbevölkerung 4,85% und im ungünstigsten Fall 16,45%.

In der Folge hat die Gemeinde, welche nur 5 Kinder auf 100 Einwohner ausbilden muss, Restkosten im Bildungsbereich von lediglich Fr. 379 pro Einwohner und Jahr zu tragen. Jene Gemeinde, die 16 Kinder auf 100 Einwohner ausbilden muss, wird hingegen mit Fr. 1'283 pro

Einwohner und Jahr belastet. Es resultiert eine Differenz von 904 Franken pro Einwohner und Jahr. Rechnet man die Kosten pro erwachsene Person liegen die Kosten bei Fr. 412 respektive bei Fr. 1'758, was der vierfachen Belastung entspricht.

Von künftigen Kostensteigerungen im Bildungsbereich werden jene Gemeinden mit der ohnehin schon höheren Belastung entsprechend stärker betroffen sein, wodurch die Steuerfüsse weiter auseinanderdriften.

Das Schülerpauschalmodell steht somit in krassem Widerspruch zum Lastenausgleich im Sozialbereich, indem die Gemeinden mit ihren unterschiedlichen Bildungskosten alleine gelassen werden, während im Sozialbereich volle Solidarität unter den Gemeinden besteht.

Die diesbezüglichen Berechnungen finden Sie in der **Beilage 4**.

***Mit diesen Berechnungen ist auch belegt, dass das heutige System mit den differenzierten Lehrerbessoldungssubventionen (15% bis 90%) vor allem einen Lastenausgleich darstellt und nur in zweiter Linie einen indirekten Finanzausgleich.***

Neben den rein mengenmässigen Unterschieden gibt es auch „qualitative“ Unterschiede, welche mit dem Schülerpauschalmodell nicht berücksichtigt werden. Der Ausländeranteil variiert beispielsweise zwischen 0% und 40%, was sich in Form von unterschiedlich hohen Zusatzkosten für den Deutschunterricht und weiteren Mehraufwendungen auf Gemeindeebene auswirkt. Und die Kosten für den integrativen Unterricht differieren ebenfalls je nach Schülerstruktur.

**Die Globalbilanz basiert auf überholten Zahlen und zeigt für heutige und zukünftige Entwicklungen ein falsches Bild.**

Die vorgelegte Globalbilanz basiert auf Zahlen, die heute nicht mehr korrekte Aussagen zulassen. Die Pro-Kopf-Abgaben im Sozialbereich haben seit den Basisjahren massiv zugenommen (Pflegekostenfinanzierung etc.), wodurch die Globalbilanz wesentlich anders aussehen würde.

**Zukunftsszenarien werden nicht abgebildet und fehlen somit für eine ganzheitliche Betrachtung des Modells.**

Es ist absolut unerlässlich aufzuzeigen, welche Auswirkungen unterschiedliche Entwicklungen auf unseren künftigen Finanzausgleich haben werden.

Wie sieht die Globalbilanz in fünf Jahren aus,

wenn z.B. das Steueraufkommen um jährlich 2% abnimmt, die Pro-Kopf-Abgaben im Sozialbereich aber um 5% und die Restkosten im Bildungsbereich um 3% ansteigen?

wenn z.B. das Steueraufkommen um jährlich 1% zunimmt, die Pro-Kopf-Abgaben im Sozialbereich aber um 5% und die Restkosten im Bildungsbereich um 3% ansteigen?

wenn z.B. das Steueraufkommen um jährlich 5% zunimmt, die Pro-Kopf-Abgaben im Sozialbereich aber lediglich um 2% und die Restkosten im Bildungsbereich stagnieren?

Solche Prognose-Modelle müssen gerechnet und entsprechend im Modell berücksichtigt werden. **Der Gesetzgeber muss sich vergewissern, dass der NFA SO in der Praxis auch tatsächlich die gewünschten Wirkungen zu entfalten imstande ist.**

## **Das Engagement des Kantons wirkt nicht antizyklisch.**

Der Kanton stellt gemäss NFA SO die für den vertikalen Finanzausgleich benötigten Mittel zur Verfügung. Das heisst, er finanziert das Delta zwischen der Ausstattung gemäss ordentlichem Ressourcenausgleich und der garantierten Mindestausstattung von bspw. 95% der einfachen Steuerkraft. – In Phasen mit Steuerwachstum nimmt sein finanzielles Engagement zu Gunsten der Gemeinden zu, indem mehr Gemeinden in den Genuss einer höheren Minimalausstattung gelangen. In Phasen mit Steuerrückgang nimmt sein finanzielles Engagement zu Gunsten der Gemeinden ab, indem weniger Gemeinden in den Genuss einer tieferen Minimalausstattung gelangen, dies obwohl die finanzschwächeren Gemeinden in solchen Perioden besonders auf Unterstützung angewiesen wären. – Diese Wirkungsweise ist unerwünscht, weil nicht antizyklisch.

## **Mit dem NFA SO wird der Finanzausgleich zum finanz- und steuerpolitischen Spielball auf Kantonsebene.**

Nimmt der Kanton eine Steuersenkung vor, indem er den Staatssteuerbezug ändert, bleibt dies ohne Auswirkungen auf den Finanzausgleich. Jede Steuersenkung aber, die im Rahmen einer Revision des Steuergesetzes erfolgt (z.B. Änderung des Tarifs und/oder Erhöhung von Abzügen etc.), wird eins zu eins auf den Finanzausgleich und insbesondere die Mindestausstattung durchschlagen und zu Schmälerungen führen. Der Kanton kann damit seine Steuerauffälle als Folge einer Steuergesetzrevision zu Lasten des vertikalen Finanzausgleichs und damit zu Lasten der finanzschwächeren Gemeinden abfedern.

Mit dem NFA SO besteht die konkrete Gefahr, dass der Finanzausgleich zum finanz- und steuerpolitischen Spielball auf Kantonsebene wird.

## **Vorbehalte bezüglich der Projektabwicklung NFA SO**

Der überwiegende Teil der Gemeindevertreter in der Projektgruppe Technik hat sich daran gestört, dass auf wesentliche Anliegen und Anträge aus ihrer Mitte nicht eingetreten wurde. So wurde beispielsweise über einen Antrag nicht abgestimmt, der eine Plausibilisierung der grossen Belastungsunterschiede im Bildungsbereich durch die Arbeitsgruppe „Bildung“ verlangte. Das gleiche Schicksal erlitt ein Antrag, der verlangte, die Wirkungsweise des NFA SO mit Variantenrechnungen aufzuzeigen.

Zudem wurde der Projektgruppe Technik nicht die Gelegenheit geboten, über den Schlussbericht zu Händen des Leitorgans abzustimmen.

## **Möglicher Ausfall der Übergangsförderung durch den Kanton von 15 Mio. Franken**

Es hängt bekanntlich das Damoklesschwert des Ausfalls der zusätzlichen 15 Mio. Franken an Kantongelder über dem Projekt NFA SO für den Fall, dass es scheitern oder nicht zeitgerecht abgeschlossen werden sollte. Diese Angst ist begründet, doch muss sie relativiert werden.

Der Ausfall von 15 Mio. Franken bedeutet einen Ausfall von 58 Franken pro Einwohner und Jahr.

Das grösste finanzpolitische Problem auf Gemeindeebene stellen die Pro-Kopf-Abgaben „Soziales“ dar. In den Jahren 2007 bis 2012 haben diese um deutlich mehr als Fr. 300 pro Einwohner und Jahr zugenommen. Ohne Änderung dieser nicht zweckmässigen Kostenabwälzung stehen zahlreiche Gemeinden wegen der künftigen Kostensteigerungen in diesem Bereich vor dem grösseren Problem, als beim Ausfall der erwähnten 15 Mio. Franken durch den Kanton.

## **Fazit:**

**Nach unserer festen Überzeugung ist das Modell NFA SO, wie es in der Hauptstudie vom 29. Februar beschrieben ist, ohne erhebliche und grundlegende Nachbesserungen nicht geeignet, die angestrebten Lösungen sowie die Ablösung des aktuellen Finanzausgleichs herbeizuführen.**

**Auf die in diesem Mitbericht dargelegten Vorbehalte und Einwände ist einzugehen und es sind folgende Massnahmen zu prüfen:**

**Beibehaltung der heutigen Subventionsregelung im Bildungsbereich, weil diese – wie dargelegt – den unterschiedlichen Lasten auf Gemeindeebene besser Rechnung trägt.**

**Betragsmässige Limitierung der Pro-Kopf-Abgaben „Soziales“ auf Basis der Zahlen gemäss der Globalbilanz, damit die steuerschwachen Gemeinden nicht weiter unter der massiven Hebelwirkung leiden.**

**Der Lastenausgleich ist so auszugestalten, dass er der sehr unterschiedlichen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinden Rechnung trägt.**

Wir hoffen gerne, mit diesem Bericht einen konstruktiven Beitrag zur politischen Beurteilung des NFA SO leisten zu können.

Mit freundlichen Grüssen

## **Neu von elf vom VGS nominierte Mitglieder in der Projektgruppe Technik im Projekt NFA SO**

Berger Christa	Kriegstetten
Franz Erich	Lostorf (neu Hägendorf)
Gervasoni Andreas	Dulliken
Haberthür Silvio	Metzerlen-Mariastein
Hänggi Edith	Meltingen
Marti Jürg	Bellach
Schaad Stefan	Laupersdorf
Voumard Géo	Messen
Wyss Franziska	Härkingen

**So wirkt das Modell NFA SO bei Gemeinden mit einer Steuerkraft von unter 95% sowie beim Kanton, wenn das Staatssteueraufkommen um 30 Mio. Franken oder 4,2% abnimmt:**

**Beilage 1**

Einwohnergemeinde	Anzahl Einwohner am 01.01.2011	Staatssteuer- aufkommen pro Kopf Fr.	Ressourcen- ausgleich <b>vor</b> Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Mindestaus- stattung <b>vor</b> Steuerausfall von 30 Mi. Fr. pro Kopf	Ressourcen- ausgleich <b>nach</b> Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Mindestaus- stattung <b>nach</b> Steuerausfall von 30 Mi. Fr. pro Kopf	Schlechter- stellung Fr. pro Kopf	Schlechter- stellung Summe pro Gemeinde	nötige Steuer- erhöhung Ge- meindesteuer Punkte	Steuerfuss nat. Pers. 2012 od.2011	notwendiger Steuerfuss als Folge Steuerausfall
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>Durchschnitt aller Gemeinden</b>		<b>2'771</b>									
Küttigkofen	249	2'619	13	2'632	0		13	3'237	0	120	120
Oberdorf	1697	2'582	50	2'632	0		50	84'850	2	125	127
Etziken	759	2'559	73	2'632	0		73	55'407	3	125	128
Wangen bei Olten	4804	2'529	103	2'632	0		103	494'812	4	119	123
Bellach	4864	2'520	112	2'632	1	2'521	111	539'904	4	115	119
Fulenbach	1634	2'506	126	2'632	15	2'521	111	181'374	4	110	114
Balm bei Messen	196	2'500	132	2'632	21	2'521	111	21'756	4	120	124
Nuglar-St. Pantaleon	1470	2'491	141	2'632	30	2'521	111	163'170	4	127	131
Rüttenen	1448	2'476	156	2'632	45	2'521	111	160'728	4	112	116
Rodersdorf	1315	2'473	159	2'632	48	2'521	111	145'965	4	130	134
Aetingen	304	2'459	173	2'632	62	2'521	111	33'744	5	105	110
Breitenbach	3536	2'448	184	2'632	73	2'521	111	392'496	5	120	125
Winznau	1670	2'397	235	2'632	124	2'521	111	185'370	5	125	130
Kestenholz	1662	2'392	240	2'632	129	2'521	111	184'482	5	115	120
Gänsbrunnen	99	2'382	250	2'632	139	2'521	111	10'989	5	123	128
Subingen	2958	2'380	252	2'632	141	2'521	111	328'338	5	128	133
Kriegstetten	1255	2'377	255	2'632	144	2'521	111	139'305	5	105	110
Metzerlen	905	2'367	265	2'632	154	2'521	111	100'455	5	134	139
Flumenthal	982	2'326	306	2'632	195	2'521	111	109'002	5	119	124
Niedergösgen	3786	2'322	310	2'632	199	2'521	111	420'246	5	100	105
Luterbach	3313	2'320	312	2'632	201	2'521	111	367'743	5	130	135
Gunzgen	1637	2'319	313	2'632	202	2'521	111	181'707	5	108	113
Aeschi	1036	2'317	315	2'632	204	2'521	111	114'996	5	115	120
Obergösgen	2118	2'285	347	2'632	236	2'521	111	235'098	5	122	127
Balsthal	5811	2'277	355	2'632	244	2'521	111	645'021	5	117	122
Hüniken	92	2'268	364	2'632	253	2'521	111	10'212	5	110	115
Wolfwil	2023	2'257	375	2'632	264	2'521	111	224'553	5	120	125
Obergerlafingen	1113	2'254	378	2'632	267	2'521	111	123'543	5	105	110
Stüsslingen	1004	2'254	378	2'632	267	2'521	111	111'444	5	117	122
Gretzenbach	2458	2'245	387	2'632	276	2'521	111	272'838	5	115	120
Oekingen	758	2'221	411	2'632	300	2'521	111	84'138	5	124	129

**So wirkt das Modell NFA SO bei Gemeinden mit einer Steuerkraft von unter 95% sowie beim Kanton, wenn das Staatssteueraufkommen um 30 Mio. Franken oder 4,2% abnimmt:**

**Beilage 1**

Einwohnergemeinde	Anzahl Einwohner am 01.01.2011	Staatssteuer- aufkommen pro Kopf Fr.	Ressourcen- ausgleich vor Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Mindestaus- stattung vor Steuerausfall von 30 Mi. Fr. pro Kopf	Ressourcen- ausgleich nach Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Mindestaus- stattung nach Steuerausfall von 30 Mi. Fr. pro Kopf	Schlechter- stellung Fr. pro Kopf	Schlechter- stellung Summe pro Gemeinde	nötige Steuer- erhöhung Ge- meindesteuer Punkte	Steuerfuss nat. Pers. 2012 od.2011	notwendiger Steuerfuss als Folge Steuerausfall
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schönenwerd	4719	2'173	459	2'632	348	2'521	111	523'809	5	115	120
Biberist	8008	2'171	461	2'632	350	2'521	111	888'888	5	128	133
Halten	841	2'169	463	2'632	352	2'521	111	93'351	5	125	130
Horriwil	807	2'162	470	2'632	359	2'521	111	89'577	5	132	137
Nunningen	1843	2'153	479	2'632	368	2'521	111	204'573	5	124	129
Büren	953	2'151	481	2'632	370	2'521	111	105'783	5	138	143
Hessigkofen	265	2'151	481	2'632	370	2'521	111	29'415	5	115	120
Wisen	414	2'123	509	2'632	398	2'521	111	45'954	5	129	134
Erlinsbach SO	3210	2'097	535	2'632	424	2'521	111	356'310	5	98	103
Schnottwil	1026	2'093	539	2'632	428	2'521	111	113'886	5	135	140
Lüsslingen	516	2'092	540	2'632	429	2'521	111	57'276	5	115	120
Rohr	91	2'090	542	2'632	431	2'521	111	10'101	5	109	114
Unterramsern	215	2'080	552	2'632	441	2'521	111	23'865	5	100	105
Hubersdorf	711	2'072	560	2'632	449	2'521	111	78'921	5	119	124
Lommiswil	1442	2'067	565	2'632	454	2'521	111	160'062	5	138	143
Niederwil	395	2'067	565	2'632	454	2'521	111	43'845	5	110	115
Messen	1436	2'049	583	2'632	472	2'521	111	159'396	5	120	125
Hauenstein-Ilfenthal	310	2'022	610	2'632	499	2'521	111	34'410	5	125	130
Mühledorf	328	1'996	636	2'632	525	2'521	111	36'408	6	130	136
Walterswil	725	1'981	651	2'632	540	2'521	111	80'475	6	125	131
Rechterswil	1695	1'980	652	2'632	541	2'521	111	188'145	6	125	131
Zuchwil	8805	1'969	663	2'632	552	2'521	111	977'355	6	125	131
Brüggeln	205	1'967	665	2'632	554	2'521	111	22'755	6	115	121
Kyburg-Buchegg	348	1'948	684	2'632	573	2'521	111	38'628	6	130	136
Aetigkofen	176	1'944	688	2'632	577	2'521	111	19'536	6	110	116
Tscheppach	198	1'919	713	2'632	602	2'521	111	21'978	6	125	131
Biezwil	326	1'906	726	2'632	615	2'521	111	36'186	6	115	121
Gerlafingen	4822	1'874	758	2'632	647	2'521	111	535'242	6	125	131
Dulliken	4712	1'862	770	2'632	659	2'521	111	523'032	6	123	129
Heinrichswil-Winistorf	556	1'856	776	2'632	665	2'521	111	61'716	6	129	135
Heriswil	184	1'839	793	2'632	682	2'521	111	20'424	6	120	126
Zullwil	611	1'839	793	2'632	682	2'521	111	67'821	6	135	141
Derendingen	6093	1'822	810	2'632	699	2'521	111	676'323	6	133	139

**So wirkt das Modell NFA SO bei Gemeinden mit einer Steuerkraft von unter 95% sowie beim Kanton, wenn das Staatssteueraufkommen um 30 Mio. Franken oder 4,2% abnimmt:**

**Beilage 1**

Einwohnergemeinde	Anzahl Einwohner am 01.01.2011	Staatssteueraufkommen pro Kopf Fr.	Ressourcen- ausgleich vor Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Mindestaus- stattung vor Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Ressourcen- ausgleich nach Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Mindestaus- stattung nach Steuerausfall von 30 Mio. Fr. pro Kopf	Schlechter- stellung Fr. pro Kopf	Schlechter- stellung Summe pro Gemeinde	nötige Steuer- erhöhung Ge- meindesteuer Punkte	Steuerfuss nat. Pers. 2012 od.2011	notwendiger Steuerfuss als Folge Steuerausfall
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Holderbank	632	1'813	819	2'632	708	2'521	111	70'152	6	130	136
Grindel	488	1'808	824	2'632	713	2'521	111	54'168	6	130	136
Erschwil	911	1'794	838	2'632	727	2'521	111	101'121	6	137	143
Kleinlützel	1265	1'770	862	2'632	751	2'521	111	140'415	6	145	151
Gosswil	193	1'760	872	2'632	761	2'521	111	21'423	6	130	136
Bolken	541	1'756	876	2'632	765	2'521	111	60'051	6	135	141
Trimbach	6366	1'722	910	2'632	799	2'521	111	706'626	6	122	128
Steinhof	141	1'705	927	2'632	816	2'521	111	15'651	7	135	142
Kienberg	506	1'669	963	2'632	852	2'521	111	56'166	7	135	142
Meltingen	632	1'644	988	2'632	877	2'521	111	70'152	7	134	141
<i>Brunnenthal fusioniert</i>		1'638	994	2'632	883	2'521	111		7	120	127
Fehren	616	1'635	997	2'632	886	2'521	111	68'376	7	130	137
Laupersdorf	1697	1'597	1'035	2'632	924	2'521	111	188'367	7	129	136
Mümliswil-Ramiswil	2526	1'586	1'046	2'632	935	2'521	111	280'386	7	128	135
Matzendorf	1285	1'567	1'065	2'632	954	2'521	111	142'635	7	135	142
Bärschwil	870	1'565	1'067	2'632	956	2'521	111	96'570	7	132	139
Aedemansdorf	562	1'515	1'117	2'632	1'006	2'521	111	62'382	7	133	140
Welschenrohr	1122	1'492	1'140	2'632	1'029	2'521	111	124'542	7	133	140
Bibern	250	1'447	1'185	2'632	1'074	2'521	111	27'750	8	130	138
Herbetswil	554	1'345	1'287	2'632	1'176	2'521	111	61'494	8	133	141
Beinwil	313	1'323	1'309	2'632	1'198	2'521	111	34'743	8	134	142

**Kanton Solothurn**

**85 Betroffene Gemeinden**  
**135'412 Betroffenen Einwohner**

**-14'835'539 Abnahme Mindestausstattung**  
**Finanzausgleich**

- 1 = Einwohnerzahl am 1.1.2011 gem. Bevölkerungsstatistik
- 2 = Staatssteuer pro Einwohner gem. Finanzstatistik 2011 (Basis 2009)
- 3 = Ressourcen- ausgleich vor einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken ausgehend von einer durchschnittlichen Steuerkraft von Fr. 2'771 pro Kopf (Ausgangslage)
- 4 = Mindestausstattung vor einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken ausgehend von einer durchschnittlichen Steuerkraft von Fr. 2'771 pro Kopf (Ausgangslage)
- 5 = Ressourcen- ausgleich nach einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken bei einer dann resultierenden durchschnittlichen Steuerkraft von Fr. 2'654 pro Kopf
- 6 = Mindestausstattung nach einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken bei einer dann resultierenden durchschnittlichen Steuerkraft von Fr. 2'654 pro Kopf
- 7 = Schlechterstellung nach einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken pro Kopf
- 8 = Schlechterstellung nach einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken pro Gemeinde
- 9 = notwendige Steuererhöhung, um die Schlechterstellung auffangen zu können in Gemeinde-Steuerpunkten
- 10 = aktueller Steuerfuss gem. kant. Steuerrechner (i.d.R. 2012, wo keine Angabe 2011)
- 11 = notwendiger Steuerfuss nach einem Steuerausfall von 30 Mio. Franken auf Gemeindeebene



Entwicklung des Steuerbedarfs unter den Bedingungen NFA SO auf Gemeindeebene

Variante: Stagnation Steueraufkommen, Kostensteigerung Pro-Kopf-Ausgaben "Soziales" um 5% pro Jahr

Einwohnergemeinde	Staatssteuer- aufkommen pro Kopf Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 1. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-5. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 5. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-10. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 10. Jahr	erforderliche Steuererhöhung innerhalb von 10 Jahren	Steuerfuss nat. Pers. 2012 / 2011	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 5 Jahren	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 10 Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Feldbrunnen-St. Niklaus	8'014	42	0.52%	232	2.90%	528	6.59%	7	60	63	67
Kammersrohr	7'187	42	0.58%	232	3.23%	528	7.35%	7	60	63	67
Olten	5'095	42	0.82%	232	4.55%	528	10.37%	10	95	100	105
Däniken	4'031	42	1.04%	232	5.76%	528	13.10%	13	77	83	90
Rickenbach	4'008	42	1.05%	232	5.79%	528	13.18%	13	85	91	98
Bettlach	3'864	42	1.09%	232	6.01%	528	13.67%	14	88	94	102
Lüterkofen-Ichterswil	3'831	42	1.10%	232	6.06%	528	13.79%	14	95	101	109
Härkingen	3'814	42	1.10%	232	6.08%	528	13.85%	14	89	95	103
Solothurn	3'776	42	1.11%	232	6.15%	528	13.99%	14	119	125	133
Hofstetten-Flüh	3'715	42	1.13%	232	6.25%	528	14.22%	14	119	125	133
Oberramsern	3'600	42	1.17%	232	6.45%	528	14.67%	15	120	126	135
Egerkingen	3'420	42	1.23%	232	6.79%	528	15.44%	15	100	107	115
Dornach	3'417	42	1.23%	232	6.79%	528	15.46%	15	90	97	105
Lohn-Ammannsegg	3'245	42	1.29%	232	7.15%	528	16.28%	16	98	105	114
Starrkirch-Will	3'210	42	1.31%	232	7.23%	528	16.45%	16	102	109	118
Gempen	3'170	42	1.32%	232	7.32%	528	16.66%	17	110	117	127
Oberbuchsiten	3'150	42	1.33%	232	7.37%	528	16.77%	17	109	116	126
Selzach	3'136	42	1.34%	232	7.40%	528	16.84%	17	115	122	132
Hägendorf	3'120	42	1.35%	232	7.44%	528	16.93%	17	102	109	119
Oensingen	3'107	42	1.35%	232	7.47%	528	17.00%	17	107	114	124
Himmelried	3'093	42	1.36%	232	7.50%	528	17.08%	17	124	132	141
Günsberg	3'058	42	1.37%	232	7.59%	528	17.27%	17	113	121	130
Witterswil	3'045	42	1.38%	232	7.62%	528	17.35%	17	124	132	141
Neuendorf	3'034	42	1.38%	232	7.65%	528	17.41%	17	100	108	117
Bättwil	2'996	42	1.40%	232	7.75%	528	17.63%	18	130	138	148
Niederbuchsiten	2'937	42	1.43%	232	7.90%	528	17.98%	18	112	120	130
Hochwald	2'834	42	1.48%	232	8.19%	528	18.64%	19	120	128	139
Bonningen	2'820	42	1.49%	232	8.23%	528	18.73%	19	99	107	118
Eppenberg-Wöschnau	2'803	42	1.50%	232	8.28%	528	18.84%	19	99	107	118
Nennigkofen	2'793	42	1.50%	232	8.31%	528	18.91%	19	106	114	125
Kappel bei Olten	2'792	42	1.50%	232	8.31%	528	18.92%	19	115	123	134
Lütterswil-Gächwil	2'783	42	1.51%	232	8.34%	528	18.98%	19	120	128	139
Balm bei Günsberg	2'779	42	1.51%	232	8.35%	528	19.01%	19	110	118	129
Büsserach	2'759	42	1.52%	232	8.41%	528	19.14%	19	116	124	135
Grenchen	2'720	42	1.54%	232	8.53%	528	19.42%	19	124	133	143
Langendorf	2'709	42	1.55%	232	8.57%	528	19.50%	19	110	119	129
Riedholz	2'706	42	1.55%	232	8.58%	528	19.52%	20	110	119	130
Seewen	2'674	42	1.57%	232	8.68%	528	19.75%	20	134	143	154
Deitingen	2'672	42	1.57%	232	8.69%	528	19.77%	20	115	124	135

Entwicklung des Steuerbedarfs unter den Bedingungen NFA SO auf Gemeindeebene

Beilage 2

Variante: Stagnation Steueraufkommen, Kostensteigerung Pro-Kopf-Ausgaben "Soziales" um 5% pro Jahr

Einwohnergemeinde	Staatssteuer- aufkommen pro Kopf Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 1. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-5. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 5. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-10. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 10. Jahr	erforderliche Steuererhöhung innerhalb von 10 Jahren	Steuerfuss nat. Pers. 2012 / 2011	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 5 Jahren	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 10 Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lostorf	2'637	42	1.59%	232	8.80%	528	20.03%	20	105	114	125
Küttigkofen	2'619	42	1.60%	232	8.86%	528	20.17%	20	120	129	140
Oberdorf	2'582	42	1.63%	232	8.99%	528	20.46%	20	125	134	145
Etziken	2'559	42	1.64%	232	9.07%	528	20.64%	21	125	134	146
Wangen bei Olten	2'529	42	1.66%	232	9.18%	528	20.88%	21	119	128	140
Bellach	2'520	42	1.67%	232	9.21%	528	20.96%	21	115	124	136
Fulenbach	2'506	42	1.68%	232	9.26%	528	21.08%	21	110	119	131
Balm bei Messen	2'500	42	1.68%	232	9.28%	528	21.13%	21	120	129	141
Nuglar-St. Pantaleon	2'491	42	1.69%	232	9.32%	528	21.20%	21	127	136	148
Rüttenen	2'476	42	1.70%	232	9.37%	528	21.33%	21	112	121	133
Rodersdorf	2'473	42	1.70%	232	9.38%	528	21.36%	21	130	139	151
Aetingen	2'459	42	1.71%	232	9.44%	528	21.48%	21	105	114	126
Breitenbach	2'448	42	1.72%	232	9.48%	528	21.58%	22	120	129	142
Winznau	2'397	42	1.75%	232	9.68%	528	22.03%	22	125	135	147
Kestenholz	2'392	42	1.76%	232	9.70%	528	22.08%	22	115	125	137
Gänsbrunnen	2'382	42	1.76%	232	9.74%	528	22.17%	22	123	133	145
Subingen	2'380	42	1.76%	232	9.75%	528	22.19%	22	128	138	150
Kriegstetten	2'377	42	1.77%	232	9.76%	528	22.22%	22	105	115	127
Metzerlen	2'367	42	1.77%	232	9.80%	528	22.31%	22	134	144	156
Flumenthal	2'326	42	1.81%	232	9.98%	528	22.71%	23	119	129	142
Niedergösgen	2'322	42	1.81%	232	9.99%	528	22.75%	23	100	110	123
Luterbach	2'320	42	1.81%	232	10.00%	528	22.77%	23	130	140	153
Gunzgen	2'319	42	1.81%	232	10.01%	528	22.78%	23	108	118	131
Aeschi	2'317	42	1.81%	232	10.02%	528	22.80%	23	115	125	138
Obergösgen	2'285	42	1.84%	232	10.16%	528	23.11%	23	122	132	145
Balsthal	2'277	42	1.84%	232	10.19%	528	23.20%	23	117	127	140
Hüniken	2'268	42	1.85%	232	10.23%	528	23.29%	23	110	120	133
Wolfwil	2'257	42	1.86%	232	10.28%	528	23.40%	23	120	130	143
Obergerlafingen	2'254	42	1.86%	232	10.30%	528	23.43%	23	105	115	128
Stüsslingen	2'254	42	1.86%	232	10.30%	528	23.43%	23	117	127	140
Gretzenbach	2'245	42	1.87%	232	10.34%	528	23.53%	24	115	125	139
Oekinggen	2'221	42	1.89%	232	10.45%	528	23.78%	24	124	134	148
Schönenwerd	2'173	42	1.93%	232	10.68%	528	24.31%	24	115	126	139
Biberist	2'171	42	1.93%	232	10.69%	528	24.33%	24	128	139	152
Halten	2'169	42	1.94%	232	10.70%	528	24.35%	24	125	136	149
Horriwil	2'162	42	1.94%	232	10.73%	528	24.43%	24	132	143	156
Nunningen	2'153	42	1.95%	232	10.78%	528	24.53%	25	124	135	149
Hessigkofen	2'151	42	1.95%	232	10.79%	528	24.55%	25	115	126	140
Büren	2'151	42	1.95%	232	10.79%	528	24.55%	25	138	149	163

Entwicklung des Steuerbedarfs unter den Bedingungen NFA SO auf Gemeindeebene

Beilage 2

Variante: Stagnation Steueraufkommen, Kostensteigerung Pro-Kopf-Ausgaben "Soziales" um 5% pro Jahr

Einwohnergemeinde	Staatssteuer- aufkommen pro Kopf Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 1. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-5. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 5. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-10. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 10. Jahr	erforderliche Steuererhöhung innerhalb von 10 Jahren	Steuerfuss nat. Pers. 2012 / 2011	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 5 Jahren	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 10 Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Wisen	2'123	42	1.98%	232	10.93%	528	24.88%	25	129	140	154
Erlinsbach SO	2'097	42	2.00%	232	11.07%	528	25.19%	25	98	109	123
Schnottwil	2'093	42	2.01%	232	11.09%	528	25.24%	25	135	146	160
Lüsslingen	2'092	42	2.01%	232	11.09%	528	25.25%	25	115	126	140
Rohr	2'090	42	2.01%	232	11.10%	528	25.27%	25	109	120	134
Unterramsern	2'080	42	2.02%	232	11.16%	528	25.39%	25	100	111	125
Hubersdorf	2'072	42	2.03%	232	11.20%	528	25.49%	25	119	130	144
Lommiswil	2'067	42	2.03%	232	11.23%	528	25.55%	26	138	149	164
Niederwil	2'067	42	2.03%	232	11.23%	528	25.55%	26	110	121	136
Messen	2'049	42	2.05%	232	11.33%	528	25.78%	26	120	131	146
Hauenstein-lfenthal	2'022	42	2.08%	232	11.48%	528	26.12%	26	125	136	151
Mühledorf	1'996	42	2.10%	232	11.63%	528	26.46%	26	130	142	156
Walterswil	1'981	42	2.12%	232	11.72%	528	26.66%	27	125	137	152
Rechterswil	1'980	42	2.12%	232	11.72%	528	26.68%	27	125	137	152
Zuchwil	1'969	42	2.13%	232	11.79%	528	26.82%	27	125	137	152
Brüggeln	1'967	42	2.14%	232	11.80%	528	26.85%	27	115	127	142
Kyburg-Buchegg	1'948	42	2.16%	232	11.91%	528	27.11%	27	130	142	157
Aetigkofen	1'944	42	2.16%	232	11.94%	528	27.17%	27	110	122	137
Tschoppach	1'919	42	2.19%	232	12.09%	528	27.52%	28	125	137	153
Biezwil	1'906	42	2.20%	232	12.18%	528	27.71%	28	115	127	143
Gerlafingen	1'874	42	2.24%	232	12.38%	528	28.18%	28	125	137	153
Dulliken	1'862	42	2.26%	232	12.46%	528	28.37%	28	123	135	151
Heinrichswil-Winistorf	1'856	42	2.26%	232	12.50%	528	28.46%	28	129	142	157
Heriswil	1'839	42	2.28%	232	12.62%	528	28.72%	29	120	133	149
Zullwil	1'839	42	2.28%	232	12.62%	528	28.72%	29	135	148	164
Derendingen	1'822	42	2.31%	232	12.74%	528	28.99%	29	133	146	162
Holderbank	1'813	42	2.32%	232	12.80%	528	29.13%	29	130	143	159
Grindel	1'808	42	2.32%	232	12.84%	528	29.21%	29	130	143	159
Erschwil	1'794	42	2.34%	232	12.94%	528	29.44%	29	137	150	166
Kleinlützel	1'770	42	2.37%	232	13.11%	528	29.84%	30	145	158	175
Gosswil	1'760	42	2.39%	232	13.19%	528	30.01%	30	130	143	160
Bolken	1'756	42	2.39%	232	13.22%	528	30.08%	30	135	148	165
Trimbach	1'722	42	2.44%	232	13.48%	528	30.67%	31	122	135	153
Steinhof	1'705	42	2.46%	232	13.61%	528	30.98%	31	135	149	166
Kienberg	1'669	42	2.52%	232	13.91%	528	31.65%	32	135	149	167
Meltingen	1'644	42	2.55%	232	14.12%	528	32.13%	32	134	148	166
Brunenthal	1'638	42	2.56%	232	14.17%	528	32.25%	32	120	134	152
Fehren	1'635	42	2.57%	232	14.19%	528	32.30%	32	130	144	162
Laupersdorf	1'597	42	2.63%	232	14.53%	528	33.07%	33	129	144	162

## Entwicklung des Steuerbedarfs unter den Bedingungen NFA SO auf Gemeindeebene

Beilage 2

Variante: Stagnation Steueraufkommen, Kostensteigerung Pro-Kopf-Ausgaben "Soziales" um 5% pro Jahr

Einwohnergemeinde	Staatssteuer- aufkommen pro Kopf Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 1. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-5. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 5. Jahr	Zusätzl. Steuerbedarf pro Kopf 1.-10. Jahr Fr.	Zusätzl. Steuerbedarf in % der einf. Staatsst. im 10. Jahr	erforderliche Steuererhöhung innerhalb von 10 Jahren	Steuerfuss nat. Pers. 2012 / 2011	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 5 Jahren	theoretisch notwendiger Steuerfuss in 10 Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mümliswil-Ramiswil	1'586	42	2.65%	232	14.63%	528	33.30%	33	128	143	161
Matzendorf	1'567	42	2.68%	232	14.81%	528	33.71%	34	135	150	169
Bärschwil	1'565	42	2.68%	232	14.83%	528	33.75%	34	132	147	166
Aedemansdorf	1'515	42	2.77%	232	15.32%	528	34.86%	35	133	148	168
Welschenrohr	1'492	42	2.82%	232	15.55%	528	35.40%	35	133	149	168
Bibern	1'447	42	2.90%	232	16.04%	528	36.50%	37	130	146	167
Herbetswil	1'345	42	3.12%	232	17.25%	528	39.27%	39	133	150	172
Beinwil	1'323	42	3.17%	232	17.54%	528	39.92%	40	134	152	174
<b>Kanton Solothurn</b>	<b>2'771</b>										

1 = Staatssteuer pro Einwohner gem. Finanzstatistik 2011 (Basis 2009)

2 = zusätzlicher Steuerbedarf pro Einwohner im ersten Jahr als Folge einer 5%-igen Kostensteigerung bei den Pro-Kopf-Ausgaben bei stagnierendem Steueraufkommen

3 = zusätzlicher Steuerbedarf in Prozenten der einfachen Staatssteuer im 1. Jahr

4 = zusätzlicher Steuerbedarf pro Einwohner in den ersten 5 Jahren als Folge einer 5%-igen Kostensteigerung pro Jahr bei den Pro-Kopf-Ausgaben bei stagnierendem Steueraufkommen

5 = zusätzlicher Steuerbedarf in Prozenten der einfachen Staatssteuer in den ersten 5 Jahren

6 = zusätzlicher Steuerbedarf pro Einwohner in den ersten 10 Jahren als Folge einer 5%-igen Kostensteigerung pro Jahr bei den Pro-Kopf-Ausgaben bei stagnierendem Steueraufkommen

7 = zusätzlicher Steuerbedarf in Prozenten der einfachen Staatssteuer nach 10 Jahren

8 = erforderlicher Steuererhöhung innerhalb der ersten 10 Jahr bei ansonsten gegenüber dem Basisjahr unveränderten finanziellen Rahmenbedingungen

9 = aktueller Steuerfuss gem. kant. Steuerrechner (i.d.R. 2012, wo keine Angabe 2011)

10 = theoretisch notwendiger Steuerfuss nach 5 Jahren

11 = theoretisch notwendiger Steuerfuss nach 10 Jahren

## Sozialhilfeleistungen - Lastenausgleich 2010

## Strukturelle Unterschiede

## Beilage 3

	Einwohner- zahl gem. Abrechnung Kanton	effektive Kosten gem. Abrechnung Lastenausgl. Total Fr.	effektive Kosten gem. Abrechnung pro Einw. Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA Total Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA pro Einw. Fr.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. Total Fr.	<b>Gutschrift - Belastung + gem. LA-Abr. pro Einwohner = Abw. vom Durchschnitt</b>	<b>Rang- folge Spalte von 7</b>	Steuerkraft einf. Staatsst. pro Einw.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. in % der einf. Staatssteuer	Anteil Erwachsene an Gesamt- bevölkerung %	Belastung pro erwachsene Person	Abweichung vom Durch- schnitt pro erw. Pers. in Franken
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
<b>Nach Gemeinden</b>													
Eppenber-Wöschnau	311	418'852.25	1'346.79	86'032.05	276.63	-332'820.20	<b>-1'070.16</b>	<b>1</b>	2'803	-38.18	92	301	-33
Röhr	94	99'804.15	1'061.75	26'003.25	276.63	-73'800.90	<b>-785.12</b>	<b>2</b>	2'090	-37.57	77	359	25
Trimbach	6'201	4'432'872.55	714.86	1'715'384.35	276.63	-2'717'488.20	<b>-438.23</b>	<b>3</b>	1'722	-25.45	82	337	3
Oltén	17'096	10'838'115.70	633.96	4'729'271.20	276.63	-6'108'844.50	<b>-357.33</b>	<b>4</b>	5'095	-7.01	86	322	-12
Zuchwil	8'788	4'688'023.70	533.46	2'431'026.85	276.63	-2'256'996.85	<b>-256.83</b>	<b>5</b>	1'969	-13.04	83	333	-1
Gänsbrunnen	101	49'401.75	489.13	27'939.70	276.63	-21'462.05	<b>-212.50</b>	<b>6</b>	2'382	-8.92	74	374	40
Bellach	5'076	2'355'219.85	463.99	1'404'175.30	276.63	-951'044.55	<b>-187.36</b>	<b>7</b>	2'520	-7.43	83	333	-1
Holderbank	661	292'095.95	441.90	182'852.65	276.63	-109'243.30	<b>-165.27</b>	<b>8</b>	1'813	-9.12	78	355	21
Gerlafingen	4'909	1'934'601.50	394.09	1'357'978.05	276.63	-576'623.45	<b>-117.46</b>	<b>9</b>	1'874	-6.27	81	342	8
Niedergösgen	3'849	1'492'303.15	387.71	1'064'749.95	276.63	-427'553.20	<b>-111.08</b>	<b>10</b>	2'322	-4.78	82	337	3
Welschenrohr	1'129	435'618.25	385.84	312'315.55	276.63	-123'302.70	<b>-109.21</b>	<b>11</b>	1'492	-7.32	81	342	8
Grenchen	16'093	5'518'777.75	342.93	4'451'811.05	276.63	-1'066'966.70	<b>-66.30</b>	<b>12</b>	2'720	-2.44	85	325	-9
Büren	932	319'377.65	342.68	257'819.40	276.63	-61'558.25	<b>-66.05</b>	<b>13</b>	2'151	-3.07	75	369	35
Solothurn	15'692	5'372'084.00	342.35	4'340'882.30	276.63	-1'031'201.70	<b>-65.72</b>	<b>14</b>	3'776	-1.74	86	322	-12
Wangen b. Oltén	4'860	1'626'234.10	334.62	1'344'423.15	276.63	-281'810.95	<b>-57.99</b>	<b>15</b>	2'529	-2.29	82	337	3
Subingen	2'931	936'422.35	319.49	810'803.35	276.63	-125'619.00	<b>-42.86</b>	<b>16</b>	2'380	-1.80	79	350	16
Obergösgen	2'061	655'645.30	318.12	570'135.00	276.63	-85'510.30	<b>-41.49</b>	<b>17</b>	2'285	-1.82	84	329	-5
Derendingen	6'063	1'865'299.00	307.65	1'677'209.35	276.63	-188'089.65	<b>-31.02</b>	<b>18</b>	1'822	-1.70	81	342	8
Balsthal	5'844	1'768'478.80	302.61	1'616'627.35	276.63	-151'851.45	<b>-25.98</b>	<b>19</b>	2'277	-1.14	82	337	3
Oensingen	4'876	1'440'502.95	295.43	1'348'849.25	276.63	-91'653.70	<b>-18.80</b>	<b>20</b>	3'107	-0.60	83	333	-1
Winznau	1'676	481'149.65	287.08	463'632.35	276.63	-17'517.30	<b>-10.45</b>	<b>21</b>	2'397	-0.44	82	337	3
Biberist	7'937	2'220'037.55	279.71	2'195'614.50	276.63	-24'423.05	<b>-3.08</b>	<b>22</b>	2'171	-0.14	82	337	3
Oberbuchsiten	1'870	502'460.90	268.70	517'298.60	276.63	14'837.70	<b>7.93</b>	<b>23</b>	3'150	0.25	79	350	16
Nunnigen	1'896	507'347.65	267.59	524'491.00	276.63	17'143.35	<b>9.04</b>	<b>24</b>	2'153	0.42	80	346	12
Tschoppach	199	53'068.70	266.68	55'049.40	276.63	1'980.70	<b>9.95</b>	<b>25</b>	1'919	0.52	85	325	-9
Witterswil	1'374	363'823.35	264.79	380'090.00	276.63	16'266.65	<b>11.84</b>	<b>26</b>	3'045	0.39	78	355	21
Wolfwil	2'027	520'196.95	256.63	560'729.55	276.63	40'532.60	<b>20.00</b>	<b>27</b>	2'257	0.89	82	337	3
Dulliken	4'664	1'186'149.00	254.32	1'290'203.60	276.63	104'054.60	<b>22.31</b>	<b>28</b>	1'862	1.20	82	337	3
Aedermannsdorf	566	134'652.90	237.90	156'572.75	276.63	21'919.85	<b>38.73</b>	<b>29</b>	1'515	2.56	78	355	21
Dornach	6'179	1'375'677.30	222.64	1'709'298.50	276.63	333'621.20	<b>53.99</b>	<b>30</b>	3'417	1.58	82	337	3
Büserach	1'919	418'386.85	218.02	530'853.50	276.63	112'466.65	<b>58.61</b>	<b>31</b>	2'759	2.12	79	350	16
Himmelried	934	203'489.75	217.87	258'372.65	276.63	54'882.90	<b>58.76</b>	<b>32</b>	3'093	1.90	85	325	-9
Kappel	2'711	582'489.30	214.86	749'944.70	276.63	167'455.40	<b>61.77</b>	<b>33</b>	2'792	2.21	82	337	3
Schönenwerd	4'754	1'002'432.20	210.86	1'315'100.35	276.63	312'668.15	<b>65.77</b>	<b>34</b>	2'173	3.03	83	333	-1
Aeschi	1'017	211'220.05	207.69	281'333.00	276.63	70'112.95	<b>68.94</b>	<b>35</b>	2'317	2.98	84	329	-5
Walterswil	692	141'358.05	204.27	191'428.15	276.63	50'070.10	<b>72.36</b>	<b>36</b>	1'981	3.65	81	342	8
Hägendorf	4'519	913'744.25	202.20	1'250'092.25	276.63	336'348.00	<b>74.43</b>	<b>37</b>	3'120	2.39	81	342	8
Grindel	484	97'471.40	201.39	133'889.05	276.63	36'417.65	<b>75.24</b>	<b>38</b>	1'808	4.16	83	333	-1
Bärschwil	858	170'517.10	198.74	237'348.80	276.63	66'831.70	<b>77.89</b>	<b>39</b>	1'565	4.98	86	322	-12

# Sozialhilfeleistungen - Lastenausgleich 2010

# Strukturelle Unterschiede

# Beilage 3

	Einwohner- zahl gem. Abrechnung Kanton	effektive Kosten gem. Abrechnung Lastenausgl. Total Fr.	effektive Kosten gem. Abrechnung pro Einw. Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA Total Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA pro Einw. Fr.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. Total Fr.	<b>Gutschrift - Belastung + gem. LA-Abr. pro Einwohner = Abw. vom Durchschnitt</b>	<b>Rang- folge Spalte von 7</b>	Steuerkraft einf. Staatsst. pro Einw.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. in % der einf. Staatssteuer	Anteil Erwachsene an Gesamt- bevölkerung %	Belastung pro erwachsene Person	Abweichung vom Durch- schnitt pro erw. Pers. in Franken
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Breitenbach	3'440	656'009.40	190.70	951'608.15	276.63	295'598.75	<b>85.93</b>	<b>40</b>	2'448	3.51	80	346	12
Kleinlützel	1'261	240'101.20	190.41	348'830.80	276.63	108'729.60	<b>86.22</b>	<b>41</b>	1'770	4.87	77	359	25
Egerkingen	3'109	585'009.45	188.17	860'043.55	276.63	275'034.10	<b>88.46</b>	<b>42</b>	3'420	2.59	81	342	8
Wisen	411	76'529.15	186.20	113'695.05	276.63	37'165.90	<b>90.43</b>	<b>43</b>	2'123	4.26	78	355	21
Luterbach	3'257	606'128.40	186.10	900'984.80	276.63	294'856.40	<b>90.53</b>	<b>44</b>	2'320	3.90	82	337	3
Heinrichswil-Winistorf	570	100'787.95	176.82	157'679.25	276.63	56'891.30	<b>99.81</b>	<b>45</b>	1'856	5.38	82	337	3
Lüterkofen-Ichertswil	739	130'233.00	176.23	204'429.75	276.63	74'196.75	<b>100.40</b>	<b>46</b>	3'831	2.62	84	329	-5
Flumenthal	1'003	175'702.40	175.18	277'460.15	276.63	101'757.75	<b>101.45</b>	<b>47</b>	2'326	4.36	83	333	-1
Neuendorf	1'953	336'218.15	172.15	540'258.95	276.63	204'040.80	<b>104.48</b>	<b>48</b>	3'034	3.44	77	359	25
Steinhof	150	25'356.20	169.04	41'494.55	276.63	16'138.35	<b>107.59</b>	<b>49</b>	1'705	6.31	81	342	8
Niederbuchsiten	966	162'891.45	168.62	267'224.85	276.63	104'333.40	<b>108.01</b>	<b>50</b>	2'937	3.68	82	337	3
Bettlach	4'820	805'290.45	167.07	1'333'357.90	276.63	528'067.45	<b>109.56</b>	<b>51</b>	3'864	2.84	82	337	3
Nuglar-St. Pantaleon	1'453	242'200.65	166.69	401'943.80	276.63	159'743.15	<b>109.94</b>	<b>52</b>	2'491	4.41	80	346	12
Gretzenbach	2'446	396'590.80	162.14	676'637.65	276.63	280'046.85	<b>114.49</b>	<b>53</b>	2'245	5.10	79	350	16
Däniken	2'708	432'455.50	159.70	749'114.80	276.63	316'659.30	<b>116.93</b>	<b>54</b>	4'031	2.90	84	329	-5
Oekinggen	695	106'809.85	153.68	192'258.05	276.63	85'448.20	<b>122.95</b>	<b>55</b>	2'221	5.54	79	350	16
Bättwil	1'185	173'618.25	146.51	327'806.85	276.63	154'188.60	<b>130.12</b>	<b>56</b>	2'996	4.34	76	364	30
Günsberg	1'154	168'415.05	145.94	319'231.30	276.63	150'816.25	<b>130.69</b>	<b>57</b>	3'058	4.27	81	342	8
Rüttenen	1'420	203'308.75	143.18	392'815.00	276.63	189'506.25	<b>133.46</b>	<b>58</b>	2'476	5.39	84	329	-5
Erlinsbach SO	3'003	426'696.85	142.09	830'720.70	276.63	404'023.85	<b>134.54</b>	<b>59</b>	2'097	6.42	81	342	8
Fehren	591	83'679.55	141.59	163'488.50	276.63	79'808.95	<b>135.04</b>	<b>60</b>	1'635	8.26	75	369	35
Rickenbach	916	128'195.25	139.95	253'393.35	276.63	125'198.10	<b>136.68</b>	<b>61</b>	4'008	3.41	86	322	-12
Hofstetten-Flüh	3'007	395'181.85	131.42	831'827.20	276.63	436'645.35	<b>145.21</b>	<b>62</b>	3'715	3.91	80	346	12
Langendorf	3'547	460'356.80	129.79	981'207.55	276.63	520'850.75	<b>146.84</b>	<b>63</b>	2'709	5.42	84	329	-5
Seewen	1'034	131'224.30	126.91	286'035.70	276.63	154'811.40	<b>149.72</b>	<b>64</b>	2'674	5.60	81	342	8
Härkingen	1'312	164'485.50	125.37	362'938.90	276.63	198'453.40	<b>151.26</b>	<b>65</b>	3'814	3.97	84	329	-5
Fulenbach	1'627	202'631.95	124.54	450'077.45	276.63	247'445.50	<b>152.09</b>	<b>66</b>	2'506	6.07	80	346	12
Laupersdorf	1'675	204'000.65	121.79	463'355.70	276.63	259'355.05	<b>154.84</b>	<b>67</b>	1'597	9.70	77	359	25
Herbetswil	556	66'619.95	119.82	153'806.45	276.63	87'186.50	<b>156.81</b>	<b>68</b>	1'345	11.66	77	359	25
Bibern	245	27'885.50	113.82	67'774.40	276.63	39'888.90	<b>162.81</b>	<b>69</b>	1'447	11.25	77	359	25
Lüsslingen	515	57'237.50	111.14	142'464.60	276.63	85'227.10	<b>165.49</b>	<b>70</b>	2'092	7.91	79	350	16
Aetingen	308	33'066.15	107.36	85'202.15	276.63	52'136.00	<b>169.27</b>	<b>71</b>	2'459	6.88	84	329	-5
Horriwil	823	88'202.25	107.17	227'666.70	276.63	139'464.45	<b>169.46</b>	<b>72</b>	2'162	7.84	79	350	16
Matzendorf	1'302	135'855.75	104.34	360'172.60	276.63	224'316.85	<b>172.29</b>	<b>73</b>	1'567	10.99	80	346	12
Stüsslingen	997	103'894.05	104.21	275'800.35	276.63	171'906.30	<b>172.42</b>	<b>74</b>	2'254	7.65	81	342	8
Selzach	3'084	311'938.80	101.15	853'127.80	276.63	541'189.00	<b>175.48</b>	<b>75</b>	3'136	5.60	79	350	16
Boningen	708	61'893.10	87.42	195'854.25	276.63	133'961.15	<b>189.21</b>	<b>76</b>	2'820	6.71	80	346	12
Obergerlafingen	1'084	91'527.35	84.43	299'867.20	276.63	208'339.85	<b>192.20</b>	<b>77</b>	2'254	8.53	83	333	-1
Lostorf	3'732	314'572.95	84.29	1'032'384.15	276.63	717'811.20	<b>192.34</b>	<b>78</b>	2'637	7.29	78	355	21
Aetigkofen	181	14'146.75	78.16	50'070.10	276.63	35'923.35	<b>198.47</b>	<b>79</b>	1'944	10.21	87	318	-16

# Sozialhilfeleistungen - Lastenausgleich 2010

# Strukturelle Unterschiede

# Beilage 3

	Einwohner- zahl gem. Abrechnung Kanton	effektive Kosten gem. Abrechnung Lastenausgl. Total Fr.	effektive Kosten gem. Abrechnung pro Einw. Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA Total Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA pro Einw. Fr.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. Total Fr.	<b>Gutschrift - Belastung + gem. LA-Abr. pro Einwohner = Abw. vom Durchschnitt</b>	<b>Rang- folge Spalte von 7</b>	Steuerkraft einf. Staatsst. pro Einw.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. in % der einf. Staatssteuer	Anteil Erwachsene an Gesamt- bevölkerung %	Belastung pro erwachsene Person	Abweichung vom Durch- schnitt pro erw. Pers. in Franken
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Lommiswil	1'468	102'620.30	69.90	406'093.25	276.63	303'472.95	<b>206.73</b>	<b>80</b>	2'067	10.00	79	350	16
Gosswil	202	13'881.20	68.72	55'879.30	276.63	41'998.10	<b>207.91</b>	<b>81</b>	1'760	11.81	79	350	16
Unterramsern	205	13'041.00	63.61	56'709.20	276.63	43'668.20	<b>213.02</b>	<b>82</b>	2'080	10.24	82	337	3
Kriegstetten	1'227	76'208.10	62.11	339'425.35	276.63	263'217.25	<b>214.52</b>	<b>83</b>	2'377	9.02	84	329	-5
Starrkirch-Wil	1'622	100'541.75	61.99	448'694.30	276.63	348'152.55	<b>214.64</b>	<b>84</b>	3'210	6.69	79	350	16
Recherswil	1'690	104'618.95	61.90	467'505.15	276.63	362'886.20	<b>214.73</b>	<b>85</b>	1'980	10.84	83	333	-1
Kestenholz	1'667	102'810.55	61.67	461'142.65	276.63	358'332.10	<b>214.96</b>	<b>86</b>	2'392	8.99	76	364	30
Erschwil	930	56'205.55	60.44	257'266.15	276.63	201'060.60	<b>216.19</b>	<b>87</b>	1'794	12.05	78	355	21
Hochwald	1'225	70'286.50	57.38	338'872.10	276.63	268'585.60	<b>219.25</b>	<b>88</b>	2'834	7.74	78	355	21
Meltingen	624	35'786	57.35	172'617.25	276.63	136'831.15	<b>219.28</b>	<b>89</b>	1'644	13.34	79	350	16
Lütterswil-Gächliwil	342	18'511.90	54.13	94'607.55	276.63	76'095.65	<b>222.50</b>	<b>90</b>	2'783	8.00	86	322	-12
Niederwil	399	21'519.70	53.93	110'375.45	276.63	88'855.75	<b>222.70</b>	<b>91</b>	2'067	10.77	82	337	3
Gunzgen	1'623	86'860.05	53.52	448'970.95	276.63	362'110.90	<b>223.11</b>	<b>92</b>	2'319	9.62	83	333	-1
Beinwil	314	16'664.25	53.07	86'861.90	276.63	70'197.65	<b>223.56</b>	<b>93</b>	1'323	16.90	76	364	30
Gempen	784	38'247.70	48.79	216'878.10	276.63	178'630.40	<b>227.84</b>	<b>94</b>	3'170	7.19	76	364	30
Deitingen	2'127	99'437.05	46.75	588'392.60	276.63	488'955.55	<b>229.88</b>	<b>95</b>	2'672	8.60	81	342	8
Messen	1'433	59'482.00	41.51	396'411.20	276.63	336'929.20	<b>235.12</b>	<b>96</b>	2'049	11.47	79	350	16
Zullwil	582	21'998.35	37.80	160'999.20	276.63	139'000.85	<b>238.83</b>	<b>97</b>	1'839	12.99	75	369	35
Halten	834	30'131.10	36.13	230'709.65	276.63	200'578.55	<b>240.50</b>	<b>98</b>	2'169	11.09	80	346	12
Lohn-Ammansegg	2'607	88'412.25	33.91	721'175.10	276.63	632'762.85	<b>242.72</b>	<b>99</b>	3'245	7.48	82	337	3
Rodersdorf	1'284	38'095.60	29.67	355'193.25	276.63	317'097.65	<b>246.96</b>	<b>100</b>	2'473	9.99	78	355	21
Mümliswil	2'578	69'798.85	27.07	713'152.85	276.63	643'354.00	<b>249.56</b>	<b>101</b>	1'586	15.73	78	355	21
Bolken	538	12'539.85	23.31	148'827.10	276.63	136'287.25	<b>253.32</b>	<b>102</b>	1'756	14.43	73	379	45
Oberdorf	1'716	39'628.10	23.09	474'697.55	276.63	435'069.45	<b>253.54</b>	<b>103</b>	2'582	9.82	78	355	21
Feldbrunnen-St. Niklaus	927	13'674.95	14.75	256'436.25	276.63	242'761.30	<b>261.88</b>	<b>104</b>	8'014	3.27	86	322	-12
Kienberg	510	1'031.00	2.02	141'081.45	276.63	140'050.45	<b>274.61</b>	<b>105</b>	1'669	16.45	80	346	12
Mühledorf	351	564.20	1.61	97'097.25	276.63	96'533.05	<b>275.02</b>	<b>106</b>	1'996	13.78	81	342	8
Hüniken	87	0.00	0.00	24'066.80	276.63	24'066.80	<b>276.63</b>	<b>107</b>	2'268	12.20	82	337	3
Küttigkofen	265	0.00	0.00	73'307.00	276.63	73'307.00	<b>276.63</b>	<b>108</b>	2'619	10.56	84	329	-5
Metzerlen-Mariastein	924	0.00	0.00	255'606.35	276.63	255'606.35	<b>276.63</b>	<b>109</b>	2'367	11.69	83	333	-1
Brüggl	200	0.00	0.00	55'326.05	276.63	55'326.05	<b>276.63</b>	<b>110</b>	1'967	14.06	83	333	-1
Hauenstein-Ifenthal	314	0.00	0.00	86'861.90	276.63	86'861.90	<b>276.63</b>	<b>111</b>	2'022	13.68	75	369	35
Nennigkofen	504	0.00	0.00	139'421.65	276.63	139'421.65	<b>276.63</b>	<b>112</b>	2'793	9.90	81	342	8
Balm b. Günsberg	193	0.00	0.00	53'389.65	276.63	53'389.65	<b>276.63</b>	<b>113</b>	2'779	9.95	84	329	-5
Kyburg-Buchegg	333	0.00	0.00	92'117.90	276.63	92'117.90	<b>276.63</b>	<b>114</b>	1'948	14.20	81	342	8
Heriswil	181	0.00	0.00	50'070.10	276.63	50'070.10	<b>276.63</b>	<b>115</b>	1'839	15.04	77	359	25
Kammersrohr	36	0.00	0.00	9'958.70	276.63	9'958.70	<b>276.63</b>	<b>116</b>	7'187	3.85	84	329	-5
Hubersdorf	669	-4'221.00	-6.31	185'065.65	276.63	189'286.65	<b>282.94</b>	<b>117</b>	2'072	13.66	79	350	16
Schnottwil	1'049	-19'098.80	-18.21	290'185.15	276.63	309'283.95	<b>294.84</b>	<b>118</b>	2'093	14.09	78	355	21
Riedholz	1'674	-50'117.05	-29.94	463'079.10	276.63	513'196.15	<b>306.57</b>	<b>119</b>	2'706	11.33	82	337	3

## Sozialhilfeleistungen - Lastenausgleich 2010

## Strukturelle Unterschiede

## Beilage 3

	Einwohner- zahl gem. Abrechnung Kanton	effektive Kosten gem. Abrechnung Lastenausgl. Total Fr.	effektive Kosten gem. Abrechnung pro Einw. Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA Total Fr.	zu tragende Kosten gem. Abr. LA pro Einw. Fr.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. Total Fr.	<b>Gutschrift - Belastung + gem. LA-Abr. pro Einwohner = Abw. vom Durchschnitt</b>	<b>Rang- folge Spalte von 7</b>	Steuerkraft einf. Staatsst. pro Einw.	Belastung + Gutschrift - gem. LA-Abr. in % der einf. Staatssteuer	Anteil Erwachsene an Gesamt- bevölkerung %	Belastung pro erwachsene Person	Abweichung vom Durch- schnitt pro erw. Pers. in Franken
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
Hessigkofen	260	-9'358.00	-35.99	71'923.85	276.63	81'281.85	<b>312.62</b>	<b>120</b>	2'151	14.53	75	369	35
Etziken	789	-135'874.65	-172.21	218'261.25	276.63	354'135.90	<b>448.84</b>	<b>121</b>	2'559	17.54	81	342	8
Biezwil	327	-79'102.45	-241.90	90'458.10	276.63	169'560.55	<b>518.53</b>	<b>122</b>	1'906	27.21	83	333	-1
Total	254'444			70'386'914.10								334	
Anzahl Erwachsene hochgerechnet	210'656												



# Auswirkung Schülerpauschal-Modell auf die Restkosten "Bildung" zu Lasten der Gemeinden

Beilage 4

	Total Einwohner am 31.12.2010	Einwohner im Alter von 5 bis 15 Jahren	Ausländeranteil in %	Schüleranteil an Gesamtbevölk.	Abweichung vom Durchschnitt in % von Sp. 3	Bildungskosten gesamt Fr. '11'000 pro Schüler	Schülerpauschale Fr. 3'200 pro Schüler	Restkosten Bildung Fr. 7'800 pro Schüler	Restkosten Bildung pro Einwohner	Abweichung vom Durchschnitt in Fr. pro Einw.	Abweichung vom Durchschnitt in % von Sp. 9	Rangfolge Spalte 9	Anzahl erwachsene Einwohner hochger.	Restkosten Bildung pro erwachs. Einwohner	Abweichung vom Durchschnitt in Fr. pro Erw.
	1	2	5	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Kanton total</b>	<b>256'888</b>	<b>28'253</b>	<b>21.00</b>	11.00%		<b>310'783'000</b>	<b>90'409'600</b>	<b>220'373'400</b>	<b>858</b>				210656	1046	
<b><u>Nach Gemeinden</u></b>															
Eppenberg-Wöschnau	309	15	<b>30.42</b>	4.85%	-55.87	165'000	48'000	117'000	379	<b>-479</b>	<b>-55.87</b>	<b>1</b>	284	411	-635
Aetigkofen	176	14	<b>2.27</b>	7.95%	-27.69	154'000	44'800	109'200	620	<b>-238</b>	<b>-27.69</b>	<b>2</b>	153	713	-333
Solothurn Stadt	16'163	1'337	<b>21.00</b>	8.27%	-24.80	14'707'000	4'278'400	10'428'600	645	<b>-213</b>	<b>-24.80</b>	<b>3</b>	13975	746	-300
Rickenbach	898	76	<b>10.69</b>	8.46%	-23.06	836'000	243'200	592'800	660	<b>-198</b>	<b>-23.06</b>	<b>4</b>	774	766	-280
Olten	17'172	1'477	<b>28.37</b>	8.60%	-21.81	16'247'000	4'726'400	11'520'600	671	<b>-187</b>	<b>-21.81</b>	<b>5</b>	14755	781	-265
Feldbrunnen-St.Nikl.	938	81	<b>5.86</b>	8.64%	-21.50	891'000	259'200	631'800	674	<b>-184</b>	<b>-21.50</b>	<b>6</b>	805	784	-262
Lütterswil-Gächliwil	335	29	<b>2.99</b>	8.66%	-21.30	319'000	92'800	226'200	675	<b>-183</b>	<b>-21.30</b>	<b>7</b>	288	787	-259
Bärschwil	870	77	<b>5.86</b>	8.85%	-19.54	847'000	246'400	600'600	690	<b>-168</b>	<b>-19.54</b>	<b>8</b>	744	807	-239
Tscheppach	198	18	<b>2.53</b>	9.09%	-17.36	198'000	57'600	140'400	709	<b>-149</b>	<b>-17.36</b>	<b>9</b>	169	833	-213
Himmelried	933	86	<b>10.29</b>	9.22%	-16.20	946'000	275'200	670'800	719	<b>-139</b>	<b>-16.20</b>	<b>10</b>	792	847	-199
Grenchen	16'054	1'512	<b>30.58</b>	9.42%	-14.38	16'632'000	4'838'400	11'793'600	735	<b>-123</b>	<b>-14.38</b>	<b>11</b>	13580	868	-178
Kriegstetten	1'255	119	<b>10.92</b>	9.48%	-13.80	1'309'000	380'800	928'200	740	<b>-118</b>	<b>-13.80</b>	<b>12</b>	1060	875	-171
Langendorf	3'625	345	<b>14.12</b>	9.52%	-13.48	3'795'000	1'104'000	2'691'000	742	<b>-116</b>	<b>-13.48</b>	<b>13</b>	3060	879	-167
Aetingen	304	29	<b>6.25</b>	9.54%	-13.28	319'000	92'800	226'200	744	<b>-114</b>	<b>-13.28</b>	<b>14</b>	257	882	-164
Rüttenen	1'448	140	<b>6.42</b>	9.67%	-12.10	1'540'000	448'000	1'092'000	754	<b>-104</b>	<b>-12.10</b>	<b>15</b>	1219	896	-150
Balm bei Günsberg	196	19	<b>8.67</b>	9.69%	-11.87	209'000	60'800	148'200	756	<b>-102</b>	<b>-11.87</b>	<b>16</b>	165	899	-147
Küttigkofen	255	25	<b>3.14</b>	9.80%	-10.87	275'000	80'000	195'000	765	<b>-93</b>	<b>-10.87</b>	<b>17</b>	214	911	-135
Däniken	2'692	264	<b>17.24</b>	9.81%	-10.85	2'904'000	844'800	2'059'200	765	<b>-93</b>	<b>-10.85</b>	<b>18</b>	2260	911	-135
Obergösgen	2'118	208	<b>22.52</b>	9.82%	-10.72	2'288'000	665'600	1'622'400	766	<b>-92</b>	<b>-10.72</b>	<b>19</b>	1778	913	-133
Härkingen	1'340	133	<b>14.25</b>	9.93%	-9.77	1'463'000	425'600	1'037'400	774	<b>-84</b>	<b>-9.77</b>	<b>20</b>	1122	924	-122
Aeschi	1'036	103	<b>5.69</b>	9.94%	-9.62	1'133'000	329'600	803'400	775	<b>-83</b>	<b>-9.62</b>	<b>21</b>	867	926	-120
Lüterkofen-Ichertswil	734	73	<b>7.36</b>	9.95%	-9.59	803'000	233'600	569'400	776	<b>-82</b>	<b>-9.59</b>	<b>22</b>	615	927	-119
Kammersrohr	40	4	<b>5.00</b>	10.00%	-9.09	44'000	12'800	31'200	780	<b>-78</b>	<b>-9.09</b>	<b>23</b>	33	933	-113
Schönenwerd	4'719	481	<b>37.08</b>	10.19%	-7.34	5'291'000	1'539'200	3'751'800	795	<b>-63</b>	<b>-7.34</b>	<b>24</b>	3932	954	-92
Brugglen	205	21	<b>1.46</b>	10.24%	-6.87	231'000	67'200	163'800	799	<b>-59</b>	<b>-6.87</b>	<b>25</b>	171	960	-86
Metzerlen-Mariastein	905	93	<b>8.84</b>	10.28%	-6.58	1'023'000	297'600	725'400	802	<b>-56</b>	<b>-6.58</b>	<b>26</b>	753	964	-82
Zuchwil	8'805	912	<b>41.03</b>	10.36%	-5.84	10'032'000	2'918'400	7'113'600	808	<b>-50</b>	<b>-5.84</b>	<b>27</b>	7313	973	-73
Obergerlafingen	1'113	116	<b>8.18</b>	10.42%	-5.25	1'276'000	371'200	904'800	813	<b>-45</b>	<b>-5.25</b>	<b>28</b>	923	980	-66
Biezwil	326	34	<b>3.68</b>	10.43%	-5.19	374'000	108'800	265'200	813	<b>-45</b>	<b>-5.19</b>	<b>29</b>	270	981	-65
Oensingen	5'245	548	<b>27.09</b>	10.45%	-5.02	6'028'000	1'753'600	4'274'400	815	<b>-43</b>	<b>-5.02</b>	<b>30</b>	4348	983	-63
Bellach	5'183	542	<b>26.78</b>	10.46%	-4.93	5'962'000	1'734'400	4'227'600	816	<b>-42</b>	<b>-4.93</b>	<b>31</b>	4296	984	-62
Rechterswil	1'695	178	<b>8.79</b>	10.50%	-4.53	1'958'000	569'600	1'388'400	819	<b>-39</b>	<b>-4.53</b>	<b>32</b>	1404	989	-57
Gunzgen	1'637	172	<b>11.97</b>	10.51%	-4.48	1'892'000	550'400	1'341'600	820	<b>-38</b>	<b>-4.48</b>	<b>33</b>	1356	990	-56
Grindel	488	52	<b>3.89</b>	10.66%	-3.13	572'000	166'400	405'600	831	<b>-27</b>	<b>-3.13</b>	<b>34</b>	403	1007	-39
Flumenthal	982	105	<b>8.86</b>	10.69%	-2.80	1'155'000	336'000	819'000	834	<b>-24</b>	<b>-2.80</b>	<b>35</b>	810	1011	-35
Unterramsern	215	23	<b>6.51</b>	10.70%	-2.75	253'000	73'600	179'400	834	<b>-24</b>	<b>-2.75</b>	<b>36</b>	177	1011	-35
Kappel bei Olten	2'923	313	<b>15.22</b>	10.71%	-2.65	3'443'000	1'001'600	2'441'400	835	<b>-23</b>	<b>-2.65</b>	<b>37</b>	2411	1013	-33
Trimbach	6'366	686	<b>35.47</b>	10.78%	-2.04	7'546'000	2'195'200	5'350'800	841	<b>-17</b>	<b>-2.04</b>	<b>38</b>	5243	1020	-26
Heinrichswil-Winist.	556	60	<b>4.32</b>	10.79%	-1.90	660'000	192'000	468'000	842	<b>-16</b>	<b>-1.90</b>	<b>39</b>	458	1022	-24
Luterbach	3'313	358	<b>16.87</b>	10.81%	-1.76	3'938'000	1'145'600	2'792'400	843	<b>-15</b>	<b>-1.76</b>	<b>40</b>	2727	1024	-22

# Auswirkung Schülerpauschal-Modell auf die Restkosten "Bildung" zu Lasten der Gemeinden

# Beilage 4

	Total Einwohner am 31.12.2010	Einwohner im Alter von 5 bis 15 Jahren	Auslän- deranteil in %	Schüler- anteil an Gesamt- bevölk.	Abweichung vom Durch- schnitt in % von Sp. 3	Bildungskosten gesamt Fr. '11'000 pro Schüler	Schülerpau- schale Fr. 3'200 pro Schüler	Restkosten Bildung Fr. 7'800 pro Schüler	Restkosten Bildung pro Einwohner	Abweichung vom Durch- schnitt in Fr. pro Einw.	Abweichung vom Durch- schnitt in % von Sp. 9	Rang- folge Spalte 9	Anzahl erwachsene Einwohner hochger.	Restkosten Bildung pro erwachs. Einwohner	Abweichung vom Durch- schnitt in Fr. pro Erw.
	1	2	5	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hüniken	92	10	0.00	10.87%	-1.19	110'000	32'000	78'000	848	-10	-1.19	41	76	1031	-15
Niederwil	395	43	6.08	10.89%	-1.04	473'000	137'600	335'400	849	-9	-1.04	42	325	1033	-13
Riedholz	1'721	188	9.53	10.92%	-0.69	2'068'000	601'600	1'466'400	852	-6	-0.69	43	1413	1038	-8
Wolfwil	2'023	221	6.62	10.92%	-0.69	2'431'000	707'200	1'723'800	852	-6	-0.69	44	1661	1038	-8
Winznau	1'670	183	12.99	10.96%	-0.38	2'013'000	585'600	1'427'400	855	-3	-0.38	45	1371	1041	-5
Dornach	6'300	691	24.88	10.97%	-0.29	7'601'000	2'211'200	5'389'800	856	-2	-0.29	46	5169	1043	-3
Bettlach	4'864	536	17.56	11.02%	0.18	5'896'000	1'715'200	4'180'800	860	2	0.18	47	3987	1049	3
Niederbuchsiten	961	106	8.95	11.03%	0.27	1'166'000	339'200	826'800	860	2	0.27	48	788	1050	4
Biberist	8'008	889	22.08	11.10%	0.92	9'779'000	2'844'800	6'934'200	866	8	0.92	49	6553	1058	12
Lohn-Ammannsegg	2'618	291	8.17	11.12%	1.05	3'201'000	931'200	2'269'800	867	9	1.05	50	2142	1060	14
Dulliken	4'712	525	40.17	11.14%	1.29	5'775'000	1'680'000	4'095'000	869	11	1.29	51	3853	1063	17
Wangen bei Olten	4'804	536	19.90	11.16%	1.43	5'896'000	1'715'200	4'180'800	870	12	1.43	52	3927	1065	19
Niedergösgen	3'786	425	26.99	11.23%	2.05	4'675'000	1'360'000	3'315'000	876	18	2.05	53	3091	1073	27
Balsthal	5'811	653	30.96	11.24%	2.16	7'183'000	2'089'600	5'093'400	877	19	2.16	54	4742	1074	28
Nennigkofen	486	55	9.67	11.32%	2.88	605'000	176'000	429'000	883	25	2.88	55	396	1083	37
Steinhof	141	16	3.55	11.35%	3.16	176'000	51'200	124'800	885	27	3.16	56	115	1087	41
Gerlafingen	4'822	550	38.59	11.41%	3.69	6'050'000	1'760'000	4'290'000	890	32	3.69	57	3922	1094	48
Hägendorf	4'580	523	18.95	11.42%	3.81	5'753'000	1'673'600	4'079'400	891	33	3.81	58	3724	1095	49
Günsberg	1'154	132	8.58	11.44%	3.99	1'452'000	422'400	1'029'600	892	34	3.99	59	938	1098	52
Egerkingen	3'160	362	30.44	11.46%	4.14	3'982'000	1'158'400	2'823'600	894	36	4.14	60	2568	1100	54
Etziken	759	87	7.51	11.46%	4.20	957'000	278'400	678'600	894	36	4.20	61	617	1100	54
Erlinsbach SO	3'210	369	14.58	11.50%	4.50	4'059'000	1'180'800	2'878'200	897	39	4.50	62	2606	1104	58
Mühledorf	328	38	2.74	11.59%	5.32	418'000	121'600	296'400	904	46	5.32	63	266	1115	69
Walterswil	725	84	6.90	11.59%	5.33	924'000	268'800	655'200	904	46	5.33	64	588	1115	69
Welschenrohr	1'122	130	7.04	11.59%	5.33	1'430'000	416'000	1'014'000	904	46	5.33	65	909	1115	69
Derendingen	6'093	713	28.93	11.70%	6.38	7'843'000	2'281'600	5'561'400	913	55	6.38	66	4926	1129	83
Deitingen	2'176	256	9.65	11.76%	6.95	2'816'000	819'200	1'996'800	918	60	6.95	67	1757	1136	90
Kyburg-Buchegg	348	41	6.90	11.78%	7.11	451'000	131'200	319'800	919	61	7.11	68	281	1138	92
Seewen	1'008	119	8.23	11.81%	7.32	1'309'000	380'800	928'200	921	63	7.32	69	813	1141	95
Stüsslingen	1'004	119	5.88	11.85%	7.75	1'309'000	380'800	928'200	925	67	7.75	70	809	1147	101
Hofstetten-Flüh	3'034	364	14.50	12.00%	9.07	4'004'000	1'164'800	2'839'200	936	78	9.07	71	2438	1164	118
Breitenbach	3'536	425	24.94	12.02%	9.27	4'675'000	1'360'000	3'315'000	938	80	9.27	72	2841	1167	121
Boningen	705	85	11.63	12.06%	9.61	935'000	272'000	663'000	940	82	9.61	73	566	1172	126
Matzendorf	1'285	156	6.23	12.14%	10.36	1'716'000	499'200	1'216'800	947	89	10.36	74	1030	1182	136
Nuglar-St.Pantaleon	1'470	180	8.44	12.24%	11.32	1'980'000	576'000	1'404'000	955	97	11.32	75	1175	1194	148
Halten	841	103	7.02	12.25%	11.34	1'133'000	329'600	803'400	955	97	11.34	76	672	1195	149
Kienberg	506	62	7.31	12.25%	11.39	682'000	198'400	483'600	956	98	11.39	77	405	1195	149
Nunningen	1'843	227	6.95	12.32%	11.97	2'497'000	726'400	1'770'600	961	103	11.97	78	1472	1203	157
Fulenbach	1'634	202	8.87	12.36%	12.38	2'222'000	646'400	1'575'600	964	106	12.38	79	1303	1209	163
Messen	1'436	180	4.94	12.53%	13.95	1'980'000	576'000	1'404'000	978	120	13.95	80	1141	1230	184
Gretzenbach	2'458	311	16.31	12.65%	15.02	3'421'000	995'200	2'425'800	987	129	15.02	81	1949	1245	199
Meltingen	632	80	4.59	12.66%	15.07	880'000	256'000	624'000	987	129	15.07	82	501	1245	199
Selzach	3'106	394	13.23	12.69%	15.32	4'334'000	1'260'800	3'073'200	989	131	15.32	83	2461	1249	203

# Auswirkung Schülerpauschal-Modell auf die Restkosten "Bildung" zu Lasten der Gemeinden

# Beilage 4

	Total Einwohner am 31.12.2010	Einwohner im Alter von 5 bis 15 Jahren	Ausländeranteil in %	Schüleranteil an Gesamtbevölk.	Abweichung vom Durchschnitt in % von Sp. 3	Bildungskosten gesamt Fr. '11'000 pro Schüler	Schülerpauschale Fr. 3'200 pro Schüler	Restkosten Bildung Fr. 7'800 pro Schüler	Restkosten Bildung pro Einwohner	Abweichung vom Durchschnitt in Fr. pro Einw.	Abweichung vom Durchschnitt in % von Sp. 9	Rangfolge Spalte 9	Anzahl erwachsene Einwohner hochger.	Restkosten Bildung pro erwachs. Einwohner	Abweichung vom Durchschnitt in Fr. pro Erw.
	1	2	5	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lommiswil	1'442	183	8.18	12.69%	15.37	2'013'000	585'600	1'427'400	990	132	15.37	84	1143	1249	203
Starrkirch-Wil	1'598	206	12.08	12.89%	17.19	2'266'000	659'200	1'606'800	1'006	148	17.19	85	1261	1274	228
Oekingens	758	98	7.52	12.93%	17.53	1'078'000	313'600	764'400	1'008	150	17.53	86	598	1279	233
Gossliwil	193	25	1.55	12.95%	17.76	275'000	80'000	195'000	1'010	152	17.76	87	152	1282	236
Subingen	2'958	384	16.84	12.98%	18.02	4'224'000	1'228'800	2'995'200	1'013	155	18.02	88	2330	1286	240
Lüsslingen	516	67	16.28	12.98%	18.04	737'000	214'400	522'600	1'013	155	18.04	89	406	1286	240
Horriwil	807	105	3.59	13.01%	18.28	1'155'000	336'000	819'000	1'015	157	18.28	90	635	1289	243
Hubersdorf	711	93	7.59	13.08%	18.91	1'023'000	297'600	725'400	1'020	162	18.91	91	559	1298	252
Büsserach	1'995	261	10.73	13.08%	18.93	2'871'000	835'200	2'035'800	1'020	162	18.93	92	1568	1298	252
Oberbuchsiten	1'912	251	21.18	13.13%	19.34	2'761'000	803'200	1'957'800	1'024	166	19.34	93	1501	1304	258
Aedermannsdorf	562	74	2.31	13.17%	19.70	814'000	236'800	577'200	1'027	169	19.70	94	441	1309	263
Erschwil	911	120	7.14	13.17%	19.75	1'320'000	384'000	936'000	1'027	169	19.75	95	715	1310	264
Rodersdorf	1'315	174	11.03	13.23%	20.29	1'914'000	556'800	1'357'200	1'032	174	20.29	96	1030	1317	271
Wisn	414	55	3.86	13.29%	20.77	605'000	176'000	429'000	1'036	178	20.77	97	324	1324	278
Oberdorf	1'657	221	6.70	13.34%	21.25	2'431'000	707'200	1'723'800	1'040	182	21.25	98	1295	1331	285
Hochwald	1'244	167	9.89	13.42%	22.04	1'837'000	534'400	1'302'600	1'047	189	22.04	99	971	1342	296
Holderbank	632	85	12.03	13.45%	22.27	935'000	272'000	663'000	1'049	191	22.27	100	493	1345	299
Lostorf	3'843	520	9.47	13.53%	23.01	5'720'000	1'664'000	4'056'000	1'055	197	23.01	101	2992	1356	310
Mümliswil-Ramiswil	2'526	342	8.43	13.54%	23.08	3'762'000	1'094'400	2'667'600	1'056	198	23.08	102	1966	1357	311
Witterswil	1'386	188	13.85	13.56%	23.31	2'068'000	601'600	1'466'400	1'058	200	23.31	103	1078	1360	314
Schnottwil	1'026	141	4.97	13.74%	24.93	1'551'000	451'200	1'099'800	1'072	214	24.93	104	795	1383	337
Laupersdorf	1'697	237	10.14	13.97%	26.96	2'607'000	758'400	1'848'600	1'089	231	26.96	105	1309	1412	366
Kleinlützel	1'265	177	6.88	13.99%	27.20	1'947'000	566'400	1'380'600	1'091	233	27.20	106	975	1415	369
Bibern	250	35	5.60	14.00%	27.27	385'000	112'000	273'000	1'092	234	27.27	107	193	1417	371
Herbetswil	554	78	9.57	14.08%	27.99	858'000	249'600	608'400	1'098	240	27.99	108	426	1427	381
Hersiwil	184	26	1.63	14.13%	28.46	286'000	83'200	202'800	1'102	244	28.46	109	141	1434	388
Neuendorf	1'907	272	8.34	14.26%	29.67	2'992'000	870'400	2'121'600	1'113	255	29.67	110	1462	1451	405
Rohr	91	13	9.89	14.29%	29.87	143'000	41'600	101'400	1'114	256	29.87	111	70	1454	408
Beinwil	313	45	6.07	14.38%	30.70	495'000	144'000	351'000	1'121	263	30.70	112	239	1466	420
Bättwil	1'213	177	16.98	14.59%	32.65	1'947'000	566'400	1'380'600	1'138	280	32.65	113	923	1495	449
Gempen	819	120	18.68	14.65%	33.20	1'320'000	384'000	936'000	1'143	285	33.20	114	623	1503	457
Kestenholz	1'662	247	7.16	14.86%	35.11	2'717'000	790'400	1'926'600	1'159	301	35.11	115	1258	1532	486
Hauenstein-Ifenthal	310	47	7.42	15.16%	37.83	517'000	150'400	366'600	1'183	325	37.83	116	233	1573	527
Zullwil	611	93	6.38	15.22%	38.37	1'023'000	297'600	725'400	1'187	329	38.37	117	459	1581	535
Fehren	616	94	3.25	15.26%	38.72	1'034'000	300'800	733'200	1'190	332	38.72	118	462	1586	540
Hessigkofen	265	41	3.40	15.47%	40.65	451'000	131'200	319'800	1'207	349	40.65	119	198	1616	570
Büren	953	148	11.75	15.53%	41.18	1'628'000	473'600	1'154'400	1'211	353	41.18	120	711	1624	578
Gänsbrunnen	99	16	6.06	16.16%	46.92	176'000	51'200	124'800	1'261	403	46.92	121	73	1714	668
Bolken	541	89	4.44	16.45%	49.55	979'000	284'800	694'200	1'283	425	49.55	122	395	1756	710
Total	256'888	28'253				310'783'000	90'409'600	220'373'400	111'656						